

# Death Note 2

## The New Kira

Von \_Asura\_

### Kapitel 19: Schule

Near sah auf den Turm von Akten, die sich im Laufe des Tages anhäuften.

"Was hat das nur zu bedeuten?" fragte er sich, als er die unzähligen Seiten betrachtete. Es waren Akten von Personen, die in keinerlei Weise eine Verbindung haben und alle einen verschiedenen Tod starben. Der SPK-Chef hatte angeordnet, dass alle Todesopfer von New York detailliert aufgeschrieben werden. Doch gleichzeitig gab es eine Häufung an Unfällen von Prominenten, die ebenfalls starben.

Er grübelte nach, wobei er ein schneeweißes, motivloses Puzzle löste. Die Morde ergaben keinen Sinn. Oder sollten sie keinen Sinn ergeben und damit eine unterschwellige Nachricht an L sein? Was will Drake damit bezwecken?

Zumindest war es ein Zeichen, was mit dem, was Near ebenfalls vor sich liegen hat, übereinstimmen könnte. Auf einer Seite der New York Times war ein kleiner Absatz, in dem von dem Tod einer Frau die Rede ist, die mit einem bekannten Entertainer zusammen war. Falls dies tatsächlich Drake gewesen wäre, wäre er wirklich so kalthertzig, um seine Freundin zu ermorden und diese Gelegenheit auszunutzen, nun wie ein Irrer zufällige Menschen, egal ob Verbrecher oder nicht, zu quälen?

"Ich hätte da eine Theorie", sagte er, wobei er die trauernde und verzweifelnde Stille beendete.

"Es wäre möglich, dass Kira seine Freundin benutzt hat, um die Namen seiner Verfolger herauszufinden. Um dann die Spuren zu vernichten, hat er sie in einen Unfall, der als Arbeitsunfall getarnt war, aus den Weg geräumt. Anschließend gab er das Death Note an jemand anderem weiter. Und es scheint, dass dieser jemand keine Ahnung von der Macht dieses Buches hat. Er schreibt Namen von zufällig zusammengewürfelten Menschen hinein. Promis und Privatpersonen. Aber damit hat Drake neben einen neuenn X-Kira auch einen kleinen Fehler begangen."

"Welchen denn?" fragte Matsuda, der wieder einmal über Nears Schlussfolgerungen erstaunt war.

"Nun", beantwortete er ihm diese interessante Frage, "ganz einfach. Er brauchte einen loyalen Diener. Wie der vorherige Kira den Staatsanwalt Mikami Teru. Eine Person, die sich von der Gesellschaft missachtet fühlt und sie verabscheut. Jemanden, der sich einen "Gott", wie Kira, wünschte, damit die Welt Gerechtigkeit lernt. Und dieser jemand hat selbst eine Vielzahl an Untergebenen, die für ihn die zu Tode

geweihten aussuchen. Mit diesem einfachen, aber effizienten Trick könnte Drake versuchen, uns zu verwirren; damit er in aller Ruhe versucht, uns, oder besser gesagt mich, aus den Weg zu räumen.

Damit lag er richtig. Offenbar hat Drake seinen Halbbruder unterschätzt. Oder war es eine Falle? Hat er es absichtlich so offensichtlich gemacht, dass er es nur herausfinden konnte?

"Wer könnte dieser Jemand sein?" fragten Sayu und Misa gleichzeitig, was sich wie ein Chorgesang anhörte.

"Auf jeden fall eine besondere Person. Eine Person, die noch nicht in einem Arbeitsverhältnis steht, doch trotzdem Kontakt zu weiteren Personen hat. Er, wie auch die weiteren Personen handelten äußerst unklug und teilweise sinnlos. Daher tippe ich... auf einen Schüler. 30% der Ermordeten waren ebenfalls Schüler, was diese These unterstützt."

Er legte sein letztes Puzzlestück in die Ecke und sah auf sein vollbrachtes Werk, indem sich leicht sein Spiegelbild schimmerte.

"Sollten wir sämtliche Schüler der Stadt einzeln befragen, oder wie sollen wir vorgehen?" Aizawa, der dieser Theorie blind vertraute, stand der Schweiß auf der Stirn.

"Nein, das erledigte sich von selbst. Zumindest teilweise. Die Mordrate an dieser Schule war am höchsten. Daher ist es wahrscheinlich, dass unser neuer X-Kira Schüler dieser Anstalt ist." Er deutete auf einen Monitor, wo ein Bild von Ryans Schule war. "Jetzt ist nur noch die Frage: Welche Klasse, welcher Schüler? Oder handelt es sich um eine Schülerin? Es könnte auch ein Lehrer gewesen sein, oder ein anderer Angestellter dieser Lehranstalt. Somit haben wir eine Liste von über 500 Verdächtigen." Auf dem gegenüberliegenden Monitor erschien eine lange Liste von Schülern, Lehrern, Dozenten und sonstigen Angestellten mit Name und Bild.

Seine Schlussfolgerung war mittlerweile tatsächlich mit denen von L vergleichbar. Jetzt musste nur noch die richtige Person herausgefunden werden. Keine leichte Aufgabe.

"Sayu..." fing Near an, wobei sie sich erschrak. "Deine Aufgabe ist es, herauszufinden, wer er ist."

"Was, wieso ich? Kann das nicht..." Er unterbrach sie.

"Nein, du bist die einzige von uns, die dort nicht auffallen würde. Du bist jung, siehst gut aus und passt somit gut in diese Gesellschaft hinein."

Sayu freute sich über jedes Kompliment, doch nun verschlug es ihr die Sprache.

Near betrachtete seine Spielzeugautosammlung, holte sich eins runter und betrachtete die detailliert gearbeitete Karosserie.

"Du sollst vorerst nur beobachten, ob sich dort jemand auffällig verhält. Bei dieser Schule, die für ihren schlechten Ruf bekannt ist, wird das nicht allzu schwer werden."